So brach ich denn nach Zell auf. Der Weg dahin ist das Launischste und Irrationalste, was es gibt. Statt die Au gerade zu durchschneiden und in einer guten Viertelstunde nach Zell zu führen, geht er erst in östlicher Richtung am Berghange, immer bergauf und bergab, jeden Bauernhof und Stadel mitnehmend; dann windet er sich mäanderartig durch die Au, so dass man immer im Zweifel ist, ob man recht geht, bis er es auf diese Weise möglich macht, zu der kleinen Strecke eine gute Stunde zu brauchen.

Da ich in Zell das gute Wetter nicht abwarten konnte, das in baldige Aussicht gestellt wurde, musste ich den lieben Bergen Lebewohl sagen und nach Art zahmer Touristen über den Hirschbichl nach Reichenhall wandern, wo ich die Eisenbahn erreichte.

Getrocknete Pflanzensammlungen.

Körber, G. W.: Lichenes selecti Germaniae.
Fasc. XI u. XII. Nr. 301—360. — 1868.

Nach einer langen Pause hat der Herausgeber dieser wichtigen und interessanten Flechtensammlung, über deren früher erschienene Fascikel schon in diesen Blättern (vid. Flora 1857 p. 181, 1861 p. 221 und 1864 p. 313) berichtet worden ist, kürzlich wieder 2 neue Fascikel mit 60 Nummern Nr. 301—360 veröffentlicht. Auch diese zeichnen sich durch ihren Inhalt an seltenen und neuen, fast durchaus schönen und vollständigen Exemplaren sehr vortheilhaft aus und werden daher jedem Lichenologen sehr willkommen sein.

Hier das Verzeichniss der 60 Nummern mit einigen kurzen Bemerkungen zu einzelnen Nummern.

301. *Usnea articulata* (L.) Kbr. Aus Westfalen; wie gewöhnlich steril.

302. *Ramalina carpathica* Kbr. nov. spec., aus den Karpathen bei 7500' an Felsen gesammelt. — Scheint doch wohl nichts anderes, als eine Form der vielgestaltigen *Ramalina fraxinea* oder *scopulorum* zu sein.

303. *Parmelia astroidea* (Clem.) b. *Clementiana* (Turn.) Kbr.

304. *Gyrophora vellea* α. *spadochroa* (Ach.) Kbr.

305. *Amphiloma calopismum* (Ach.) Kbr. — Ist nicht die ächte Flechte dieses Namens, sondern *Amphil. pusillum* (Mass.).

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05960-0286-3

306. *Lecania Koerberiana* (Lahm) Kbr. Prg. Lich. 68.
307. *Rinodina Zwackhiana* (Krphbr.) Kbr.
308. *Aspicilia calcarea* (L) α.* * *ochracea* Kbr.
309. *Aspicilia micrantha* Kbr.
310. *Diploicia canescens* (Dcks.) Kbr.
311. *Psora testacea* (Hoffm.) Kbr.
312. *Toninia imbricata* Mont. (= *Ton. nigrescens* Anzi).
313. *Blastenia Pollinii* Mass.) Kbr.
314. „ *Lallavei* (Clem.) Kbr.
315. *Biatorina rugulosa* Hepp.
316. *Pyrrhospora quernea* (Dcks.) Kbr.
317. *Graphis elegans* (Borr.) Kbr.
318. *Arthonia marmorata* (Ach.) Nyl.
319. *Coniangium glaucofuscum* Kbr. spec. nov.
320. *Mosigia gibbosa* (Ach.) Kbr.
321. *Sporodictyon Schaererianum* Mass. emend. Kbr. verum! Die von Körber früher in Parerg. p. 333 unter diesem Namen beschriebene Flechte ist *Sporodyct. Hegetschweileri* Hepp exs.
322. *Sagedia abietina* Kbr.
323. „ *aenea* (Wallr.) Kbr.
324. *Leptorrhaphis quercus* (Beltr.) Kbr.
325. „ *Steinii* Kbr. spec. nov.
326. *Microthelia adspersa* Kbr. spec. nov.
327. *Leptogium Schraderi* (Bernh.) Kbr. cum fructu!
328. *Leptog. diffractum* (Krphbr.) Kbr., steril und nicht gut entwickelt.
329. *Staurolemma dalmaticum* Kbr. gen. et spec. nov.
330. *Crateridium campestre* Kbr. in litt.
Num *Peziza umbrosa* (Pers.) Fuckel Fung. Rhen.?
331. *Bryopogon jubatum* α * * *canum* Ach. cum fructu!
332. *Imbricaria sinuosa* (Spr.) Kbr. Das Exemplar meiner Sammlung ist nicht die Flechte dieses Namens, sondern *Imbricaria saxatilis* (L.) Kbr.
333. *Pannaria plumbea* (Light.) Kbr.
334. „ *craspedia* Kbr.
335. *Gyalolechia Schistidii* Anzi.
336. *Placodium circinatum* (Pers.) Kbr.
337. *Calopisma aurantiacum* α. *salicinum* (Schrad.) Kbr.
338. *Lecanora Flotowiana* (Spr.) Kbr. corticola!
339. *Gyalecta Flotowii* Kbr.
340. „ *lecideopsis* (Mass.) Kbr.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05960-0287-9

341. *Thalloidima Toninianum* (Mass.).
342. *Biatora Metzleri* Kbr.
343. *Bilimbia syncomista* Kbr.
344. *Diplotomma zabothicum* Kbr.
345. *Scoliciosporum molle* (Borr.) Kbr.
346. *Opegrapha atra* (Pers.) *β. vulgata* Kbr.
347. *Arthothelium Flotowianum* Kbr.
348. *Arthonia Medusula* (Pers.) Nyl.
349. *Arthonia galactites* (DC.) Kbr.
350. *Acolium stigonellum* (Ach.) Kbr.
351. „ *viridulum* (De Not.) Kbr.
352. *Dermatocarpon Schaereri* (Hepp) Kbr.
353. *Thelidium hymeneloides* Kbr.
354. *Verruc. purpurascens* (Hoffm.) *α. Hoffmani* Kbr.
355. *Arthopyrenia cinereopruinosa* (Schär.) Kbr.
356. „ *saxicola* (Mass.) Kbr.
357. „ *Kelpii* Kbr.
358. *Strickeria Everkenii* Kbr. spec. nov.
359. *Synechoblastus Sauteri* Kbr.
360. *Tichothecium Stigma* Kbr.

v. Krempelhuber.

Personalnachrichten.

Der Professor und Director des k. k. botanischen Hofcabinets zu Wien, Dr. Eduard Fenzl, ist vom Kaiser von Oesterreich zum Regierungsrathe ernannt worden.

Botanische Notizen.

Die Société des linguistiques in Paris geht damit um, alle Namen, die das Volk den Pflanzen in den verschiedenen Gegenden Frankreichs gibt, zu sammeln und unter Beihilfe einiger Botaniker in einem eigenen Glossarium herauszugeben. Das hierüber bereits veröffentlichte Material ist sehr beträchtlich, doch will man sich damit nicht begnügen. Die deutschen, bretanischen und baskischen Benennungen sind aber ausgeschlossen. —r.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05960-0288-5

341. *Thalloidima Toninianum* (Mass.).
342. *Biatora Metzleri* Kbr.
343. *Bilimbia syncomista* Kbr.
344. *Diplotomma zabothicum* Kbr.
345. *Scoliciosporum molle* (Borr.) Kbr.
346. *Opegrapha atra* (Pers.) *β. vulgata* Kbr.
347. *Arthothelium Flotowianum* Kbr.
348. *Arthonia Medusula* (Pers.) Nyl.
349. *Arthonia galactites* (DC.) Kbr.
350. *Acolium stigonellum* (Ach.) Kbr.
351. „ *viridulum* (De Not.) Kbr.
352. *Dermatocarpon Schaereri* (Hepp) Kbr.
353. *Thelidium hymeneloides* Kbr.
354. *Verruc. purpurascens* (Hoffm.) *α. Hoffmani* Kbr.
355. *Arthopyrenia cinereopruinosa* (Schär.) Kbr.
356. „ *saxicola* (Mass.) Kbr.
357. „ *Kelpii* Kbr.
358. *Strickeria Everkenii* Kbr. spec. nov.
359. *Synechoblastus Sauteri* Kbr.
360. *Tichothecium Stigma* Kbr.

v. Krempelhuber.

Personalnachrichten.

Der Professor und Director des k. k. botanischen Hofcabinets zu Wien, Dr. Eduard Fenzl, ist vom Kaiser von Oesterreich zum Regierungsrathe ernannt worden.

Botanische Notizen.

Die Société des linguistiques in Paris geht damit um, alle Namen, die das Volk den Pflanzen in den verschiedenen Gegenden Frankreichs gibt, zu sammeln und unter Beihilfe einiger Botaniker in einem eigenen Glossarium herauszugeben. Das hierüber bereits veröffentlichte Material ist sehr beträchtlich, doch will man sich damit nicht begnügen. Die deutschen, bretanischen und baskischen Benennungen sind aber ausgeschlossen. —r.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05960-0288-5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Körber Gustav Wilhelm

Artikel/Article: Getrocknete Pflanzensammlungen 284-286